



EuroNET FGM

Öffentliche Präsentation und Diskussion

Nationaler Aktionsplan gegen die weibliche Genitalverstümmelung in der Bundesrepublik Deutschland

**im Rahmen der Initiative des EuroNET FGM von 15 europäischen
Ländern**

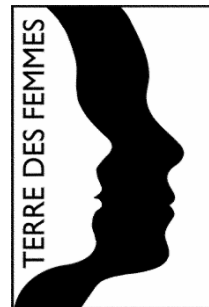
**Am 25. November 2008,
dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen**

**im Bundestag, Paul-Löbe-Haus,
Anhörungssaal, Raum 4.900
Berlin
von 17.30 bis 20.30 Uhr**

organisiert vom

FORWARD Germany e.V.

TERRES DES FEMMES
Menschenrechte für die Frau e.V.



in Zusammenarbeit mit
INTEGRA - Deutsches Netzwerk zur
Überwindung weiblicher Genitalverstümmelung
unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

Die weibliche Genitalverstümmelung stellt eine **mehrfache Menschenrechtsverletzung** dar, da sie die Rechte auf Gesundheit, Leben, Schutz vor Gewalt und Diskriminierung verletzt. **Weltweit sind ca. 150 Millionen** Frauen und Mädchen betroffen.

In **Deutschland leben ca. 23.000 betroffenen und gefährdete Frauen und Mädchen**. Die UN-Sonderbotschafterin gegen die Genitalverstümmelung Wari Dirie schätzt die Zahl der Betroffenen in Europa auf ca. 500.000.

Im Zuge der europäischen Initiative des EuroNet FGM werden am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen in 15 europäische Ländern die jeweiligen Nationalen Aktionspläne der Öffentlichkeit präsentiert und mit politischen VertreterInnen diskutiert.

Der Nationaler Aktionsplan für die BRD ist ein Forderungskatalog des deutschen Netzwerkes INTEGRA, unter Federführung von FORWARD Germany e.V. und TERRE DES FEMMES e.V.

Die Hauptforderungen des Nationalen Aktionsplanes sind:

- ein eigener Straftatbestand,
- umfassender Schutz von gefährdeten Mädchen und betroffenen Frauen in Deutschland
- Stärkung der Partizipation der MigrantInnen
- wissenschaftliche Forschung zur Problematik

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit deutschen und internationalen ExpertInnen zu diskutieren, welche **Strategien zu einem umfassenden Schutz** vor der Menschenrechtsverletzung der weiblichen Genitalverstümmelung dringend notwendig sind. Damit die betroffenen Frauen und Mädchen in die Lage versetzt werde, ihre Menschenrechte selbst einzufordern und die Bundesrepublik ihren Schutzverpflichtungen nachkommt.

Denn FGM ist eine schwerwiegende Menschenrechtsverletzung, die nirgendwo akzeptiert werden darf!

Programm

Moderation: Minou Amir-Sehhi, ARD-Journalistin,
Koordination Interkulturelles Netzwerk

ab 17.30 Uhr Empfang im Paul-Löbe-Haus

18.00 Uhr Grußworte

Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Vorsitzende des
Menschenrechtsausschusses des Deutschen Bundestages

Ingeborg Junge-Reyer, Bürgermeisterin von Berlin

Fatoumate Siré Diakité, Malische Botschafterin in Deutschland

Berhane Ras Work, Inter-African Committee against Harmful Traditional
Practices

Ulrike Niewerth, INTEGRA

18.35 Uhr Szenische Lesung von Katja Riemann und Fadumo Korn
„Geboren im großen Regen“

18.50 Uhr Was wurde bisher politisch erreicht?
Angelika Köster-Lossak als ehem. Parlamentarierin und
Aktivistin der ersten Stunde berichtet

18.55 Uhr Zentrale Forderungen des Nationalen Aktionsplanes
Prof. Dr. Tobe Levin und Dr. Diana Kuring

19.00 Uhr Podiumsdiskussion (Teil I) mit ParlamentarierInnen

Angelika Graf, (SPD-Fraktion, Menschenrechts- und Familienausschuss)

Ute Granold (CDU/CSU-Fraktion, Menschenrechts- und Rechtsausschuss)

Burkhard Müller-Sönksen (FDP, Obmann des Menschenrechtsausschusses)

Dr. Kirsten Tackmann, (Fraktion DIE LINKE, Familienausschuss)

Irmingard Schewe-Gerigk (Bündnis 90/Die Grünen, Familienausschuss)

19.30 Uhr Musik von Black&White

19.45 Uhr Podiumsdiskussion (Teil II) mit AktivistInnen

Franziska Gruber, TERRE DES FEMMES

Fadumo Korn, FORWARD Germany e.V.

Dr. Pierrette Herzberger-Fofana. FORWARD Germany e.V.

Hadja Kaba, Mama Afrika e.V.

Abdu Karim Sané, Freundeskreis Tambacounda e.V.

20.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick auf die weiteren Schritte

Dr. Diana Kuring, FORWARD Germany e.V.

20.10 Uhr Ausklang der Veranstaltung

20.30 Uhr Ende

Anmeldungsfrist:

15. November 2008

Anmeldemodalitäten:

Bitte melden Sie sich verbindlich an per Post oder per E-mail an.
Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist durch die Raumgröße auf 100 begrenzt.
Melden Sie sich gleich heute an!

Übernachtung

Übernachtungsangebote finden Sie unter <http://www.berlin.de/tourismus>

FORWARD Germany e.V.
c/o Dr. Diana Kuring
Stichwort „25.11.2008“
Danziger Str. 42
10435 Berlin

diana.kuring@gmx.de

Anmeldung

Öffentliche Präsentation und Diskussion. Nationaler Aktionsplan gegen die weibliche Genitalverstümmelung (FGM) in der Bundesrepublik Deutschland am 25.11.2008, Bundestag, Paul-Löbe-Haus, Berlin

Organisaton.....

Name, Vorname.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Telefon (für evt. Nachfraen).....

E-mail.....

Folgende Angaben benötigt die Bundestagsverwaltung

(Bitte unbedingt ausfüllen!):

Geburtsort.....

Geburtsdatum.....

Personalausweis-Nr.